



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Besser unterwegs in Bayern III Bayern – ein Land – eine Währung – ein Tarif (Bayern-Tarif)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen landesweit einheitlichen Tarif für den gesamten ÖPNV in Bayern anzustreben.

Begründung:

Die Einführung eines landesweit einheitlichen Tarifsystems führt zu einer Vereinfachung der ÖPNV-Nutzung. Für eine hohe Akzeptanz des ÖPNV sind einfache und kundenfreundliche ÖPNV-Tarife eine wichtige Voraussetzung. Um auch bei Fahrten, die über die Grenzen eines Verbunds hinausgehen, ein attraktives Tarifangebot zu schaffen, sollte für diese Fahrten ein Landestarif angestrebt werden. Mit einem Bayern-Tarif wäre man landesweit einfach und bequem unterwegs. Der Bayern-Tarif gälte für Fahrten mit dem Nahverkehr in Bayern, ganz gleich, ob man mit den Nahverkehrszügen, Regional- oder Stadtbussen, Straßen- oder U-Bahn führe. Man bräuchte nur eine Fahrkarte, um zum Ziel zu gelangen. Im gesamten Tarifgebiet gäbe es ein einheitliches Fahrkartensortiment und einheitliche Tarifbestimmungen.

Darüber hinaus ist die Einführung eines Landestarifs Voraussetzung um ein landesweit gültiges Bayern-Ticket anbieten zu können, welches zukünftig auch als Monats- und Jahresfahrkarte angeboten werden soll.